

# Quereinstieg Eignungsüberprüfung

Beitrag von „ISD“ vom 2. Juni 2023 23:08

## [Zitat von CDL](#)

Es wäre kein Zeichen einer Innovationskompetenz, wenn du davon ausgehen würdest, dass Schule und Unterricht genau so laufen müssen, wie du diese als Schüler: in selbst erlebtest hast.

Wie lassen sich neue gesellschaftliche/ technische/ kulturelle/... Entwicklungen in deinen Fächern gewinnbringend (sprich erkenntnisfördernd) einbringen?

Wie kann bzw. sollte Schule sich im Sinne von Schulentwicklung verändern, um den sich ständig wandelnden Herausforderungen gewachsen zu sein, z.B. im Umgang mit Kriegsflüchtlingen/ SuS ohne ausreichende Sprachkenntnisse oder im Umgang mit SuS ohne ausreichende Kenntnis der Bildungssprache (trotz möglicherweise Geburt in diesem Land)?

Wie verändern neue Möglichkeiten künstlicher Intelligenz unsere künftige Art zu unterrichten? Werden wir als Lehrkräfte vielleicht dadurch mehr Lernbegleiter: innen und weniger klassische Lehrkräfte? Welche Werte/ Haltungen/ Urteilsfähigkeiten/... müssen wir bei unseren SuS stärker schulen, damit sie die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz (auch jenseits der Gymnasien) gewinnbringend nutzen lernen? Wie schulen wir diese? Wie verändert das die Schule der Zukunft?

Wie muss die Schule der Zukunft sich verändern vor dem Hintergrund dessen, was wir während der Pandemie erlebt haben? Welche Tools gilt es weiter zu schärfen? Sollten wir vielleicht generell einmal die Woche eine Art Selbstlerntag einführen, wo an eigenen Projekte geforscht und gearbeitet wird, unterstützt via Onlinekonferenz mit der Lehrkraft bei Bedarf?

(tbc)

Alles anzeigen

Vielen Dank für deine Antwort.

Also geht es doch in die Richtung die ich vermutete. Allerdings fürchtete ich, ich sei auf dem Holzweg, weil viele dieser Fragen ja eher in Richtung Schulentwicklung, sprich Schulleitungsebene und höher, gehen.

Glücklicherweise hab ich einen recht guten Einblick in Schule, als langjährige Kooperationspartnerin. So stressen mich die Fragen nicht allzusehr. Allerdings frage ich mich,

wie blutjunge Kolleg\*innen, mehr oder weniger frisch aus der Uni, die die Schule nur aus eigener Schulzeit kennen, beantworten sollen. Unabhängig davon ob Quereinstieg oder nicht.

Nun gut, ich werde mir Gedanken machen, wie ich meine Haltung gut formulieren kann um ausreichend Innovation reinzubringen und ohne das System allzu sehr zu schelten.